

03.08.2015 – 10:48 Uhr

Drucken Merken Senden Feedback Nutzungsrechte

Nebeneinkünfte: Das sind die Top-Verdiener im Bundestag

Von *Christina Elmer* und *Christina Hebel*



Bundestagsabgeordneter Philipp Graf von und zu Lerchenfeld: Üppige Nebeneinnahmen als Landwirt

Tobias Koch

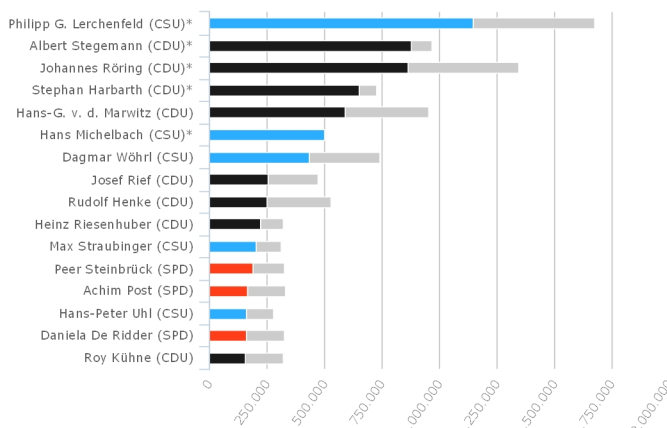
Jeder vierte Abgeordnete hat Nebeneinkünfte. Wie viel genau die Parlamentarier kassieren, wird trotz der Regeln des Bundestags nicht bekannt - wohl aber, wer die Spitzenverdiener sind.

Tellen Empfehlen 342 Twittern 180 8+1

Die Abgeordneten im **Bundestag** haben in dieser Legislaturperiode nach Berechnungen von abgeordnetenwatch.de neben ihrem Mandat insgesamt rund 11,65 Millionen Euro kassiert. Unter den 16 Top-Verdienern, die Einkünfte von über 150.000 Euro veröffentlicht haben, finden sich 13 Parlamentarier der Union. Darunter sind der CSU-Innenexperte und Jurist Hans-Peter Uhl und der Ex-Bundesforschungsminister Heinz Riesenhuber (CDU), der nebenbei in unterschiedlichen Funktionen für Unternehmen tätig ist. Der CSU-Finanzpolitiker und Landwirt Philipp Graf Lerchenfeld führt die Liste an.

Top 16 der Nebeneinkünfte der Abgeordneten

Sicherer Mindestbetrag und weitere mögliche Einkünfte in Euro grau dargestellt (18. Legislaturperiode bis 28.7.2015, umfasst sowohl laufende als auch abgeschlossene Nebentätigkeiten)



Quelle: abgeordnetenwatch.de (Stand: 28. Juli 2015), *Einträge in Stufe 10 (über 250.000 Euro)

Erst auf Platz 12 taucht ein **SPD**-Politiker auf: der ehemalige Kanzlerkandidat Peer Steinbrück. Die Debatte um seine üppigen Vortragshonorare im Bundestagswahlkampf hatte dazu geführt, dass die Regeln für die Veröffentlichung der Nebeneinkünfte für Bundestagsabgeordnete geändert wurden: Statt drei gibt es nun zehn Stufen. Die Parlamentarier müssen ihre Einkünfte nicht in Euro und Cent angeben, sondern laut den Richtlinien des Bundestags in folgende Tabelle einordnen:

Stufen der Nebeneinkünfte der Bundestagsabgeordneten

Stufen	Einkünfte
Stufe 1	mehr als 1000 bis 3500 Euro
Stufe 2	bis 7000 Euro
Stufe 3	bis 15.000 Euro
Stufe 4	bis 30.000 Euro

Stufe 5	bis 50.000 Euro
Stufe 6	bis 75.000 Euro
Stufe 7	bis 100.000 Euro
Stufe 8	bis 150.000 Euro
Stufe 9	bis 250.000 Euro
Stufe 10	über 250.000 Euro

Quelle: Deutscher Bundestag, einmalige oder regelmäßige monatliche Einkünfte

Dem Politikportal zufolge ergibt sich dadurch bei den 156 der 631 Parlamentarier, die Zusatzeinkünfte haben, jeweils ein Graubereich - denn die Stufen geben nur Mindestwerte an. Die möglichen weiteren Nebeneinkünfte sind deshalb in der Balkengrafik oben grau markiert. [Laut der Analyse von abgeordnetenwatch.de](#) entsteht bei den Nebenjobs der Parlamentarier eine Grauzone von mindestens zehn Millionen Euro.

Details zur Auswertung

Woher stammen die Angaben?

Auf der [Webseite des Bundestags](#) müssen alle Abgeordneten [nach genauen Vorgaben](#) Angaben zu ihren Nebentätigkeiten veröffentlichen. Diese Daten hat das Politikportal [abgeordnetenwatch.de](#) gesammelt und ausgewertet. Alle Ergebnisse sind [in dieser Liste](#) veröffentlicht.

Wann wurden die Daten analysiert?

Wie wurden die Summen berechnet?

Warum sind die Angaben so ungenau?

Weiß man sicher, wie viele Abgeordnete keine Nebeneinkünfte haben?

Ein Beispiel: Der CDU-Bundestagsabgeordnete Rudolf Henke hat mehrere Nebenjobs, unter anderem ist der Arzt Präsident der Ärztekammer Nordrhein. Jeden Monat, [so geht es aus Henkes Angaben auf seiner Bundestagshomepage hervor](#), kassiert er als Ärztfunktionär mindestens 7000 Euro. Seine monatlichen Einkünfte könnten aber auch mehr als doppelt so hoch liegen.

Von dem intransparenten Stufensystem profitieren zudem insbesondere die Großverdiener. Die höchste Stufe ist mit "über 250.000 Euro" definiert, Bezüge darüber hinaus müssen nicht näher beziffert werden. Für wen die Abgeordneten tätig sind, ist in ihren Profilen auf der Webseite des Bundestags einsehbar. Fünf Parlamentarier, vier der CDU und einer von der CSU, geben Einkünfte der Stufe 10 an, sie sind im Diagramm mit einem Stern markiert:

Diese Abgeordneten haben Einkünfte mit hohen Stufen

Stufe 10

Nebenverdienste der Bundestagsabgeordneten - Stufe 10 (über 250.000 Euro)

Abgeordneter	Nebentätigkeit	Ausschüsse
Philipp Graf Lerchenfeld (CSU)	Landwirt, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Baywa AG, München, 2014	Ausschuss Finanzen, Ausschuss Recht und Verbraucherschutz (stv.), Ausschuss für Umwelt und Naturschutz (stv.), Petitionsausschuss (stv.)
Albert Stegemann (CDU)	Landwirt Kooperative Milchverwertung eG., Emlichheim, 2014; 2015	Ausschuss für Arbeit und Soziales, Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft (stv.)
Johannes Röring (CDU)	Landwirt Johannes Röring Energie, Vreden, Vertragspartner 3, 2014	Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft, Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (stv.)
Stephan Harbarth (CDU)	Anwalt SZA Schilling, Zutt & Anshütz Rechtsanwalts AG, Mannheim, Mitglied des Vorstandes, 2013 und 2014	Ausschuss Recht und Verbraucherschutz (Obmann), Ausschuss Wahlprüfung und Immunität, Ausschuss Finanzen (stv.), Unterausschuss Europarecht (stv.)
Hans Michelbach (CDU)	Mitglied der Geschäftsleitung einer Unternehmensgruppe KIZ - MIBEG Group Unternehmensgruppe, Bad Soden-Salmünster, jährlich, Gewinn	Ausschuss Finanzen (Obmann), Haushaltsausschuss (stv.), Ausschuss Wirtschaft und Energie (stv.)

Quelle: Deutscher Bundestag

Stufe 9

Stufe 8

Wirklich transparent sind die Verhaltensregeln des Bundestags nicht. Einkünfte der Parlamentarier lassen sich nur bedingt miteinander vergleichen. Philipp Graf Lerchenfeld (CSU) liegt mit 1,15 Millionen Euro vorn bei den Nebeneinkünften. Allerdings macht er [als Landwirt auf der Bundestagshomepage Angaben zu seinem Umsatz](#). "Mein Gewinn ist wesentlich geringer, liegt weit von dieser

Summe entfernt. Ich habe unter anderem Materialkosten für Düngemittel und Saatgut und Ausgaben für Personal", sagt er SPIEGEL ONLINE. Graf Lerchenfeld besitzt einen 300 Hektar großen Hof, hat einen Betriebsleiter und drei ständige Mitarbeiter angestellt. "Bei Freiberuflern müssen die Summen genauer erläutert werden", sagt der Abgeordnete aus Köfering. Warum er dies nicht auf seiner eigenen Homepage mache? "Das sollte eher von offizieller Seite einheitlich beim Bundestag angegeben werden", sagt Graf Lerchenfeld.

Bei Honoraren für Vorträge, Beratung oder Vorstandstätigkeiten fallen solche hohen Ausgaben kaum an. Beispiel [Stephan Harbarth](#): Der CDU-Abgeordnete hat als Vorstandsmitglied der Wirtschaftskanzlei SZA Schilling, Zutt & Anschutz bereits in diesem Jahr laut [abgeordnetenwatch.de](#) zwischen 100.000 und 150.000 Euro verdient.

Großbritannien als Vorbild

"Dass mehrere Millionen Euro im Dunkeln bleiben, ist skandalös. Es ist nicht hinnehmbar, dass unsere Volksvertreter Nebeneinkünfte in Millionenhöhe verschleiern können", sagt Gregor Hackmack, Geschäftsführer von [abgeordnetenwatch.de](#), SPIEGEL ONLINE. "Die Abgeordneten müssen endlich sämtliche Nebeneinkünfte offenlegen, und zwar vom ersten Euro bis zum letzten Cent." Nur so lasse sich das ganze Ausmaß von möglichen Interessenkonflikten und finanziellen Abhängigkeiten ermessen.

Als Beispiel nennt Hackmack Großbritannien, wo die Unterhausabgeordneten nicht nur die Summe der Nebeneinkünfte genau aufführen, sondern auch den zeitlichen Aufwand. ([Ein Beispiel sehen Sie hier](#)). [abgeordnetenwatch.de](#) hat nun [eine Petition gestartet](#) - Titel: "[Verschleierung von Nebeneinkünften stoppen!](#)". Darin werden die Bundestagsabgeordneten aufgefordert, ein striktes Transparenzgesetz zu beschließen.

- [@ChElm folgen](#)
- [@hebelowski folgen](#)

Diesen Artikel...

[Drucken](#) [Merken](#) [Senden](#) [Feedback](#) [Nutzungsrechte](#)

Tellen **Empfehlen** 342 Personen empfehlen das. Empfehle deinen Freunden.

[Twittern](#) 180 [+8](#) [Empfehlen](#) [+](#) Auf anderen Social Networks teilen

Forum ▶

Diskutieren Sie über diesen Artikel
insgesamt 182 Beiträge

[Alle Kommentare öffnen](#) **Seite 1 von 37** [▶](#) [▶▶](#)

1. [thomas.b](#) heute, 10:55 Uhr
Interessant. Dabei ist Abgeordneter eigentlich ein Full-Time-Job mit deutlich mehr als 40 Wochenarbeitsstunden. Eigentlich.
2. **Intransparenz gepart**
[fruehling83](#) heute, 11:00 Uhr
mit Verantwortungslosigkeit und Ignoranz: aus diesem Holz muss ein Politiker geschnitzt sein, um nach oben zu kommen! Liebe Kinder, nehmt sie euch zum Vorbild!!! So wie aus sie sich ihre Eltern zum Vorbild genommen haben!
3. **Man muss ja seine Befangenheit ja verstecken**
[static2206](#) heute, 11:02 Uhr
wäre ja schon blöd, wenn man einen Rüstungsdeal befürwortet und dann rauskommt, dass man in dem Unternehmen ein Vorstandspätzchen warmhält. Meiner Meinung nach müssten alle Politiker ihre Nebeneinkünfte bis auf den [...] ▼
4. **Neiddebatte**
[heinzjurgenneu](#) heute, 11:02 Uhr
Wenn Philipp Graf Lerchenfeld Bauer ist, dürfte das wohl kaum als Nebentätigkeit gewährt werden. Warum soll er dann nicht die Interessen seines Berufsstandes wahrnehmen dürfen?
5. **Wow!**
[jimi eiscreme](#) heute, 11:02 Uhr
Bei manchen Menschen scheint der Tag 52 Stunden und die Woche 18 Tage zu haben, oder wie will man sonst diese Menge an Aufgaben erledigen? Superkräfte? Und was ist mit den Arbeitszeitgesetzen?

[Alle Kommentare öffnen](#) **Seite 1 von 37** [▶](#) [▶▶](#)

Ihr Kommentar zum Thema

Bitte melden Sie sich an, um zu kommentieren. [Anmelden](#) | [Registrieren](#)
Das SPON-Forum: So wollen wir debattieren

Überschrift

Beitrag



Kommentar senden

News verfolgen

Lassen Sie sich mit kostenlosen Diensten auf dem Laufenden halten:

Hilfe

- alles aus der Rubrik [Politik](#) [Twitter](#) | [RSS](#)
- alles aus der Rubrik [Deutschland](#) [RSS](#)
- alles zum Thema [Bundestag](#) [RSS](#)

© SPIEGEL ONLINE 2015
Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SPIEGELnet GmbH

MEHR AUS DEM RESSORT POLITIK

ABGEORDNETE



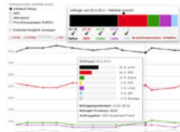
Bundestagsradar: Das sind die neuen Abgeordneten

REGIERUNG



Große Koalition: Das ist Merkels Kabinett

UMFRAGEN



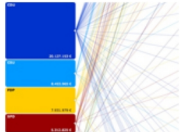
"Sonntagsfrage": Der aktuelle Trend anhand von Umfragen

NACHGEFRAGT



Abgeordnetenwatch auf SPIEGEL ONLINE: Ihr direkter Draht in die Politik

PARTEISPENDEN



Geld für die Parteien: Wer bekommt was?

[ÜBERSICHT POLITIK ►](#)

[▲ TOP](#)

DER SPIEGEL



Inhalt
Abo-Angebote
Heft kaufen

Dein SPIEGEL



Inhalt
Abo-Angebote

SPIEGEL GESCHICHTE



Inhalt
Abo-Angebote
Heft kaufen

SPIEGEL WISSEN



Inhalt
Abo-Angebote
Heft kaufen

KULTUR SPIEGEL



Inhalt
Abo-Angebote

Mehr Serviceangebote von SPIEGEL-ONLINE-Partnern

AUTO	FREIZEIT	AUTO UND FREIZEIT	ENERGIE	JOB	FINANZEN
Benzinpreis	Eurojackpot	Arztuche	Gasanbietervergleich	Gehaltscheck	Währungsrechner
Bußgeldrechner	Lottozahlen	DSL-Vergleich	Stromanbietervergleich	Brutto-Netto-Rechner	Immobilien-Börse
Neu-/Gebraucht-Fahrzeuge	Bücher bestellen	Hörgeräte-Beratung	Energiespar-Ratgeber	Uni-Tools	Kreditvergleich
Werkstattvergleich	Sudoku	Ferientermine	Energievergleiche	Jobsuche	Versicherungen
	Kenken				Ophirum-Goldshop

[Home](#) [Politik](#) [Wirtschaft](#) [Panorama](#) [Sport](#) [Kultur](#) [Netzweit](#) [Wissenschaft](#) [Gesundheit](#) [einstages](#) [Uni](#) [Reise](#) [Auto](#) [Stil](#) [Wetter](#)

DIENTSE	VIDEO	MEDIA	MAGAZINE	SPIEGEL GRUPPE	WEITERE
Schlagzeilen	Nachrichten Videos	SPIEGEL QC	DER SPIEGEL	Abo	Hilfe
Nachrichtenarchiv	SPIEGEL TV Magazin	Hedladaten	Dein SPIEGEL	Shop	Kontakt
RSS	SPIEGEL TV Programm	Selbstbuchungstool	SPIEGEL GESCHICHTE	SPIEGEL TV	Nutzungsrechte
Newsletter	SPIEGEL Geschichte	weitere Zeitschriften	SPIEGEL WISSEN	manager magazin	Datenschutz
Mobil	SPIEGEL TV Wissen		KULTUR SPIEGEL	Harvard Business Man.	Impressum
			UNI SPIEGEL	buchreport	
				buch aktuell	
				Der Audio Verlag	
				SPIEGEL-Gruppe	

[▲ TOP](#)